

The background of the cover is a photograph of a large, cylindrical industrial structure, likely a cooling tower, with a metallic, reflective surface. The structure is set against a clear blue sky. In the foreground, there is a green field. A large, white, wavy graphic element is overlaid on the lower half of the image, containing the text.

ERSTI-GUIDE

Betriebswirtschaftslehre

Fakultät 5

Wirtschaft, Recht und Gesellschaft

Herzlich Willkommen!

Liebe Studierende der Betriebswirtschaft,

willkommen an der Fakultät 5, Wirtschaft, Recht und Gesellschaft der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg.

Der Ersti Guide soll Ihnen helfen, den Anfang des Studiums zu organisieren. Wir geben Ihnen hier einen Überblick, über die zu erledigenden Formalitäten in den ersten Wochen nach der Immatrikulation, damit Sie schneller startklar werden für das Eigentliche, das Studium der Betriebswirtschaft.

Der Ersti Guide richtet sich vor allem an Erstsemester des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaft (B.Sc.). Außerdem ist er für alle Erstsemester im Masterstudium hilfreich, die von anderen Hochschulen zu uns gekommen sind.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start und viel Erfolg in diesem tollen Studium!

Prof. Dr. Wolfram Berger

Studiengangsleiter

Inhaltsverzeichnis

1	Der Ersti-Guide.....	4
2	Module und Aufbau des Studiums	4
3	Immatrikulation und Anfang des Studiums	9
4	Infrastruktur für die Lehre	11
5	Online Portal.....	14
6	Infoportal Lehre	16
7	Zeitliche Abläufe.....	18
8	Auslandsaufenthalt.....	19
9	Wie geht es weiter nach dem Bachelor?	20
10	Ansprechpartner/innen	21
11	Campusplan	22

1 Der Ersti-Guide

Neben den fachlichen Inhalten bringt ein Studium auch ein paar bürokratische Hürden mit sich. Haben Sie sich auch schon gefragt, was eigentlich diese ETCS-Punkte sind? Oder wie man diese Punkte erhält? Oder wie viele man davon braucht? Oder ob es einen festen Stundenplan gibt und wenn ja, wo man den findet? Module müssen belegt werden, Prüfungen müssen an- und manchmal auch abgemeldet werden. Außerdem soll man sich in irgendwelche Listen eintragen oder bei »Moodle« anmelden.

Wer neu an die Universität kommt, könnte von diesen Anforderungen leicht überfordert sein. Deshalb haben wir versucht, in den folgenden Abschnitten die wesentlichen Abläufe, die im Studienalltag immer wieder vorkommen, darzustellen.

Alle wichtigen Information zu Ihrem Studium sind auf den **Webseiten des Studiengangs** <https://www.b-tu.de/bwl-bs/> (bzw. <https://www.b-tu.de/bwl-ms/> für den MSc BWL) sowie auf <https://www.b-tu.de/fg-vwl-makro/fachstudienberatung/nuetzliche-links>, den **Webseiten der Fachstudienberatung**, zusammengestellt. Bitte konsultieren Sie diese regelmäßig bei Fragen.

2 Module und Aufbau des Studiums

Bevor Sie sich ins Studium stürzen, Ihren Stundenplan festlegen und die ersten Lehrveranstaltungen besuchen, sollten Sie die wichtigsten, immer wieder verwendeten Begriffe rund um das Studium kennen. Wir stellen sie Ihnen kurz vor.

Module sind inhaltlich abgegrenzte Lehreinheiten, sozusagen die Grundeinheiten Ihres Studiums. Jedem Modul sind Lehrveranstaltungen zugeordnet wie bspw. Vorlesungen, Übungen, Seminare, Praktika etc., die Sie bestehen müssen, um die dem Modul zugeordneten Leistungspunkte (s.u.) zu erhalten. Jedes Modul hat eine Modulbeschreibung mit Angaben zu Inhalt, Lehrveranstaltungen, Prüfungsform, Lernzielen, Verantwortlichkeiten, Leistungspunkte, Angebotszyklus etc. Über die Modulnummer, die jedem Modul zugewiesen ist, können Sie im Infoportal-Lehre <https://www.b-tu.de/qisserver3/> die Modulbeschreibung aufrufen und alle angesprochenen Informationen direkt einsehen.

Leistungspunkte definieren den Leistungsumfang für das Studium und die einzelnen Module. Ein Leistungspunkt entspricht dabei einem erwarteten Arbeitsaufwand von 30 Stunden. Es haben sich viele verschiedene Bezeichnungen und Abkürzungen eingeschlichen, die aber alle dasselbe bedeuten: Kreditpunkte (KP), Credits oder Credit Points (CP), Leistungspunkte (LP), ETCS-Punkte. In Ihrem Studium sind jedem Modul 6 LP zugeordnet. Die einzige Ausnahme ist die Bachelorarbeit mit 12 LP / Masterarbeit mit 18 LP.

Für den universitären Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.) müssen in sechs Semestern insgesamt 180 Leistungspunkte erbracht werden.

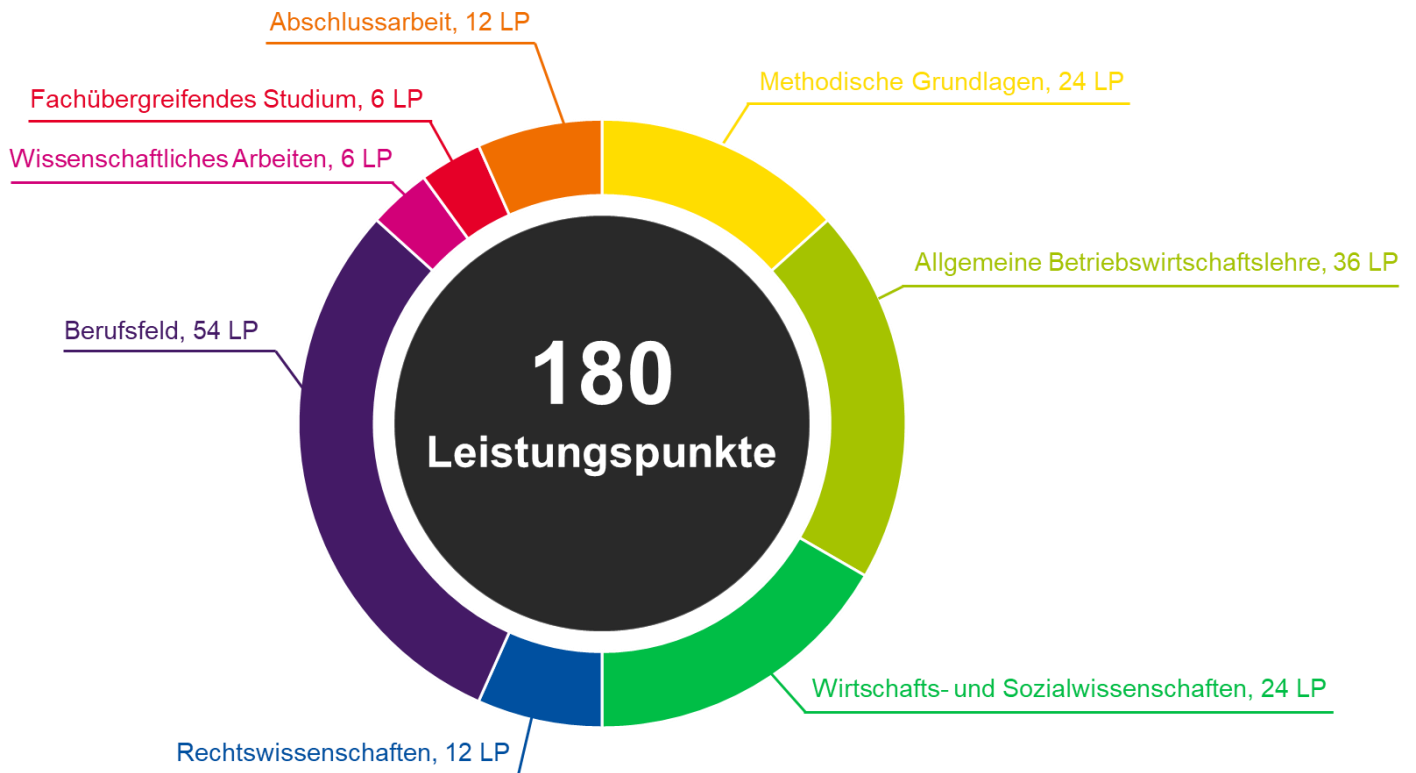


Abbildung: Modulbereiche im B.Sc. BWL

Für den Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre (M.Sc.) sind es in vier Semestern 120 Leistungspunkte.

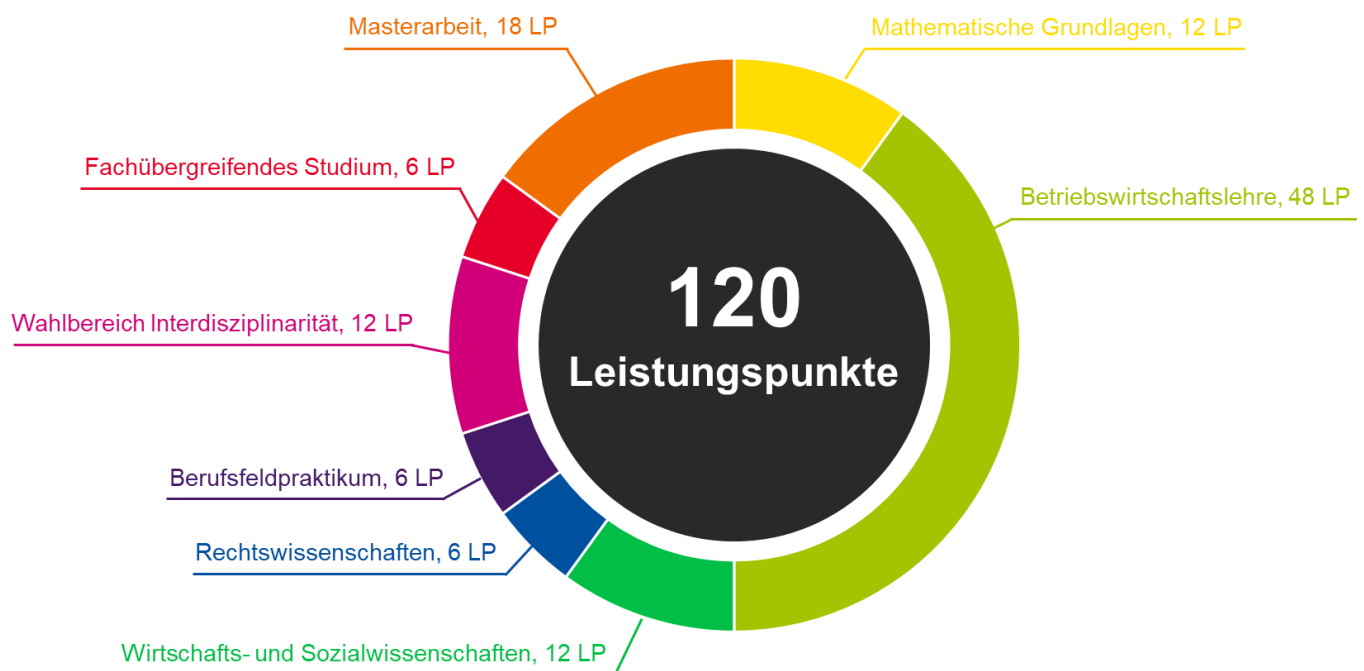


Abbildung: Modulbereiche im M.Sc. BWL

Es wird also davon ausgegangen, dass Sie in jedem Semester durchschnittlich 30 Leitungspunkte durch die erfolgreiche Teilnahme an Modulen erwerben. In der Anlage 1 der Prüfungs- und Studienordnung (PO) finden Sie nähere Angaben dazu, in welchen Bereichen Sie Module belegen müssen bzw. können.

Module können auf zwei Arten abgeschlossen werden. Zum einen kann dies über eine **Modulabschlussprüfung (MAP)** erfolgen. Dabei besteht die Prüfungsleistung in einer Klausur am Ende des Semesters. Während der Vorlesungszeit müssen i.d.R. keine weiteren Prüfungsleistungen erbracht werden

Zum anderen kann jedoch auch das sogenannte **Continuous Assessment (MCA)** zum Einsatz kommen. Dabei wird die Prüfungsleistung aufgeteilt in mehrere Teilleistungen, von denen einige auch während der Vorlesungszeit zu erbringen sind.

Weiter unten finden Sie einen **Musterstudienplan** für den universitären Bachelorstudiengang der BWL, sowie für den universitären Masterstudiengang der BWL. Dieser basiert auf der Anlage 1 der Studien- und Prüfungsordnung, die Ihnen einen Vorschlag macht, wie Sie Ihr Studium strukturieren können, wie Sie also die Module auf die einzelnen Fachsemester verteilen können. Sie müssen diesem Aufbau des Studiums zwar nicht folgen, aus unserer Sicht stellt er jedoch die optimal Struktur Ihres Studiums dar. Damit ist sichergestellt, dass Sie sukzessive die notwendigen Kompetenzen, Fähigkeiten und Fertigkeiten erlernen, um auch in höheren Semestern die Module erfolgreich absolvieren zu können.

Einen Stundenplan für das jeweilige Semester finden Sie im Infoportal-Lehre (<https://www.b-tu.de/qisserver3>). Das Infoportal-Lehre erreichen Sie über »**Querverweise**« - »**Lehrangebote**« - »**Informationsportal Lehre**« oben rechts auf jeder Internetseite der BTU. Dort klicken Sie auf »**Veranstaltungen**«, dann links in der Navigation auf »**Stundenplan für Studiengang**« und nutzen schließlich über die Suchfunktion.

Generell kann man sich auch erst die Pflichtmodule für das Semester aus dem Modulkatalog heraussuchen, über die Modulnummer im Infoportal-Lehre die dazugehörige Veranstaltung suchen und so die Termine ermitteln. Danach machen Sie das gleiche mit den Wahlpflichtmodulen und bauen so Ihren Stundenplan zusammen.

Die aktuell angebotenen Module werden für Sie immer auf der Internetseite Ihres Studiengangs (<https://www.b-tu.de/bwl-bs/> oder <https://www.b-tu.de/bwl-ms>) zusammengestellt (»Detailinformationen«).

MUSTERSTUDIENPLAN Bachelor BWL

Semester 1	Semester 2	Semester 3	Semester 4	Semester 5	Semester 6
Methodische Grundlagen (Mathematik W-1, 6 LP)	Methodische Grundlagen (Mathematik W-2, 6 LP)	Methodische Grundlagen (Statistik W-3, 6 LP)	Methodische Grundlagen (Angewandte Mathematik und Ökonometrie, 6 LP)		Bachelorarbeit (12 LP)
BWL (ABWL I: Grundlagen der BWL, 6 LP)	BWL (ABWL III: Beschaffung, Produktion und Absatz, 6 LP)	BWL (ABWL V: Finanzierung, Investition und Steuern, 6 LP)	Berufsfeld (Komplexprojekt BWL, 6 LP)		
BWL (ABWL II: Buchführung und Handelsbilanzierung, 6 LP)	BWL (ABWL IV: Kosten- und Leistungsrechnung, 6 LP)	BWL (ABWL VI: Unternehmensführung und Ethik, 6 LP)	Wahlpflicht Berufsfeld (42 LP) Schwerpunkte: 1. „Finanzierung, Finanzmärkte und Unternehmensrechnung“ 2. „Innovation und Marketing“ 3. „Unternehmensentwicklung und Marktstrukturen“ 4. „Produktion und Logistik“ 5. „Informationstechnologie und Data Management“		
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Einführung in die VWL, 6 LP)	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Grundzüge der Mikroökonomik, 6 LP)	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Grundzüge der Makroökonomik, 6 LP)	Wahlpflicht Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (12 LP)		
Rechtswissenschaften (Privatrecht I, 6 LP)	Rechtswissenschaften (Privatrecht II, 6 LP)		Berufsfeldpraktikum (6 LP)		
		Seminar zum wissenschaftlichen Arbeiten (6 LP)			
		Modul zum Fachübergreifenden Studium (6 LP)			

MUSTERSTUDIENPLAN Master BWL

Semester 1	Semester 2	Semester 3	Semester 4
Forschungsmethoden der Betriebswirtschaftslehre (6 LP)	Wahlpflicht BWL (6 LP)	Wahlpflicht BWL (6 LP)	Wahlpflicht BWL (6 LP)
Statistik, Ökonometrie, Optimierung oder Mathematik W-4 (Modellierung und Optimierung) (6 LP)	Wahlpflicht BWL (6 LP)	Wahlpflicht BWL (6 LP)	Modul zum Fachübergreifenden Studium (6 LP)
Wahlpflicht BWL (6 LP)	Wahlpflicht Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (6 LP)	Wahlpflicht Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (6 LP)	Masterarbeit (18 LP)
Wahlpflicht BWL (6 LP)	Wahlpflicht Interdisziplinarität (6 LP)	Wahlpflicht Rechtswissenschaften (6 LP)	
Wahlpflicht BWL (6 LP)	Berufsfeldpraktikum (6 LP)	Wahlpflicht Interdisziplinarität (6 LP)	

3 Immatrikulation und Anfang des Studiums

Nach erfolgreicher Bewerbung und Zulassung (siehe **Bewerbung - BTU Cottbus-Senftenberg (b-tu.de)**) bekommen Sie einen Studenausweis und einen Freischaltcode für den BTU-Account. Damit können Sie sich an allen hier genannten Systemen anmelden (z.B. Modulanmeldung). Mit dem BTU-Account wird Ihnen auch eine Mailadresse zur Verfügung gestellt. Details finden Sie unter: **Studienstart - BTU Cottbus-Senftenberg (b-tu.de)**. Dort finden Sie auch das **pdf-Dokument „Tipps zum Studienbeginn“**, in dem weitere relevante Informationen zum Studienstart an der BTU Cottbus-Senftenberg für Sie zusammengestellt sind.

Die Immatrikulation ist der Beginn des Studiums. Ablauf und Inhalt des Studiums sind in **zwei Studien- und Prüfungsordnungen** geregelt (alle Ordnungen finden Sie auf den Webseiten des Studiengangs <https://www.b-tu.de/bwl-bs/detailinformationen/ordnungen> bzw. auf den **Webseiten der Fachstudienberatung** <https://www.b-tu.de/fg-vwl-makro/fachstudienberatung/nuetzliche-links>):

1. Die »**Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung** für Bachelor-Studiengänge an der BTU (RahmenO-BA)« regelt die Organisation und Durchführung des Studiums und der Prüfungen im Sinne des § 23 BbgHG.
2. Die »**fachspezifische Prüfung- und Studienordnung B.Sc. Betriebswirtschaftslehre**«, die die RahmenO-BA ergänzt. Diese Prüfung- und Studienordnung regelt Details zum Umfang und Ablauf Ihres Studiums. Hier finden Sie unter anderem genaue Angaben dazu, welche Module Sie belegen müssen (Pflichtmodule) oder können (Wahlpflichtmodule), wie Sie Ihr Studium aufbauen müssen, um einen Studienschwerpunkt zu absolvieren etc. Relevant für Sie ist immer die Prüfung- und Studienordnung, die zum Zeitpunkt Ihrer Immatrikulation Gültigkeit hat.

Für Studierende des Masterstudiengangs Betriebswirtschaftslehre existieren dementsprechend die RahmenO-MA (»Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für Master-Studiengänge an der BTU«) sowie die fachspezifische Prüfungs- und Studienordnung M.Sc. Betriebswirtschaftslehre. Diese finden Sie auf den Webseiten des Masterstudiengangs <https://www.b-tu.de/bwl-ms/detailinformationen/ordnungen>.

BTU – ACCOUNT

Der BTU-Account muss einmalig unter <https://www.b-tu.de/account/s-activate> mit der Matrikelnummer und dem Freischaltcode aktiviert werden. Diese Informationen finden Sie

in dem Begrüßungsschreiben, das Sie nach der Immatrikulation erhalten haben. Der BTU-Account ermöglicht die Anmeldung bei allen IT Diensten rund um Ihr Studium (vgl. Abschnitt 4 dieses Guides) und die Nutzung des campusweiten WLANs (eduroam). Das Passwort muss regelmäßig geändert werden, Sie erhalten dazu periodisch eine E-Mail vom Rechenzentrum.

Allgemeine Informationen zum BTU-Account finden Sie unter **BTU-Account - IT-Services - BTU Cottbus-Senftenberg (b-tu.de)**. Passwortänderungen, Einstellungen zu E-Mail und Weiterleitungen können Sie unter <https://www.b-tu.de/account> vornehmen.

CHIPKARTE

Jede Studierende erhält eine Chipkarte (Studierendenausweis) mit Namen und Matrikelnummer. Diese Chipkarte kommt entweder per Post, nachdem Sie Ihre Semestergebühren gezahlt haben, oder, falls Ihre Semestergebühren erst kurz vor Semesterbeginn eingehen, sie ist an der Infothek im Hauptgebäude für Sie zur Abholung hinterlegt. Die Chipkarte ist wichtig. Sie dient als Studierendenausweis in der Mensa sowie für den Ausdruck von Studienbescheinigungen und als Bibliotheksausweis.

4 Infrastruktur für die Lehre

An der BTU laufen die meisten Prozesse in der Lehre papierlos ab. Die wichtigsten digitalen Systeme und ihre Funktion finden Sie hier kurz erklärt.

BTU – MAIL

<https://www.b-tu.de/webmail>

Mit der Immatrikulation erhält jede Studierende eine Mailadresse der Form <kurzname>@b-tu.de bzw. vorname.nachname@b-tu.de. Wir raten dringend dazu, diese Adresse für jede die BTU betreffende Kommunikation zu nutzen, z.B. für das Eintragen in Listen, E-Mails an Professorinnen und Mitarbeiter. Nur wenn Sie Ihre BTU E-Mail-Adresse verwenden, sind Sie für die Lehrenden als Studierende der BTU erkennbar. Dies kann Voraussetzung für eine Antwort bzw. die Bereitstellung bestimmter Informationen per E-Mail sein. Es wird davon ausgegangen, dass Sie Ihre BTU E-Mail regelmäßig abfragen.

BTU – MOODLE

<https://www.b-tu.de/elearning/btu/>

Den Zugang zur Lernplattform Moodle finden Sie auf jeder Internetseite der BTU oben rechts unter »Querverweise« – »eLearning« – »moodle-BTU«. Moodle dient der Verwaltung von Modulen und der Kommunikation zwischen Lehrenden und Studierenden. Die Lehrenden können über Moodle bspw. Lehrmaterialien zur Verfügung stellen, Ihnen Nachrichten zukommen lassen oder die Abgabe von schriftlichen Arbeiten organisieren. Bitte beachten Sie, dass hierüber **keine** Modul- und Prüfungsanmeldungen stattfinden. Ob Moodle als virtueller Kursraum für ein Modul genutzt wird, legt die Dozentin bzw. der Dozent fest. Wird Moodle verwendet, müssen Sie sich dafür anmelden bzw. eintragen. Teilweise wird dazu ein Einschreibeschlüssel benötigt, den Ihnen Ihre Dozentin bzw. Ihr Dozent in der Lehrveranstaltung nennen wird.

Das IKMZ stellt eine Anleitung für Studierende unter <https://www-docs.b-tu.de/elearning/public/Tutorial/Studierende.pdf> zur Verfügung.

BTU – INFORMATIONSPORTAL LEHRE

<https://www.b-tu.de/qisserver3/>

Das »Infoportal Lehre« fungiert als »Suchmaschine« für Module und Veranstaltungen an der BTU. Für Studierende dient das Infoportal Lehre hauptsächlich der Suche nach

Veranstaltungen für die Planung des (kommenden) Semesters. Es kann z.B. über die Modul-nummer gezielt ein Modul gesucht werden und auf der Seite der Modulbeschreibung sind die dazugehörigen Veranstaltungen im aktuellen Semester verlinkt. Wir geben Ihnen eine ausführlichere Beschreibung des Infoportals Lehre unter Punkt 6 weiter unten.

BTU – ONLINE-PORTAL

<https://www.b-tu.de/qispos11/>

Das Online-Portal ist das für Sie vielleicht wichtigste Portal. Es dient der An- und Abmeldung zu Modulen (nächstfolgende Seite), außerdem können Sie Ihre Notenübersicht einsehen und herunterladen. Die Modulanmeldung ist gleichzeitig die verbindliche Anmeldung zur Modulprüfung und Voraussetzung zur Prüfungsteilnahme. Bitte beachten Sie, dass keine Modulprüfung möglich ist und Sie demnach auch keine Leistungspunkte erwerben können, wenn Sie sich nicht rechtzeitig zu den Modulprüfungen anmelden. Sollte eine Prüfungsteilnahme nicht möglich sein, muss hier auch die Abmeldung erfolgen, da sonst die Prüfung als Nichtbestanden/Fehlversuch gewertet wird.

BTU – myBTU-PORTAL

<https://www.b-tu.de/myBTU/pages/cs/sys/portal/hisinoneStartPage.faces>

Im myBTU-Portal können Sie Ihre Bescheinigungen und Bescheide einsehen und herunterladen, Informationen zur Zahlung Ihrer Gebühren einsehen, Anträge zur Beurlaubung, Exmatrikulation stellen und die Bearbeitung einsehen sowie Ihre Kontaktdaten ändern

Der Zugang zum myBTU-Portal erfolgt mit Ihrem BTU Account.

BTU APP

<https://www.b-tu.de/multimediazentrum/dienstangebote/web-app/campusapp>

Folgende Funktionen sind unter anderem derzeit in der App enthalten:

- Webmail
- Moodle, die Lernplattform
- Nachrichten und Veranstaltungen rund um die BTU
- Modulverwaltung, um Module zu suchen und zu speichern
- Stundenplan, um Veranstaltungen aus Modulen zu verwalten

- Notenübersicht
- Medienplattform der BTU
- Dokumente (z.B. Semesterablaufpläne)
- Campusplan mit allen Gebäuden aller Standorte der BTU
- Mensapläne (aller Standorte)
- Personensuche, um Mitarbeiter und Professoren finden zu können
- Bibliothek
- Fahrplanauskunft

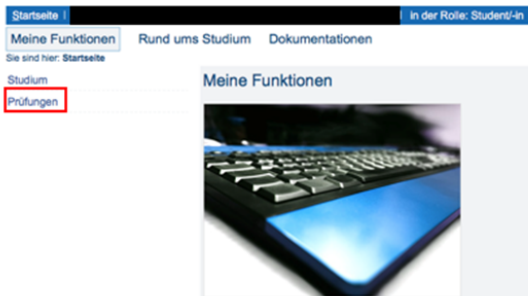
Download



5 Online Portal

Über das Online-Portal können Sie sich, wie schon erwähnt, zu Modulen und damit den Modulprüfungen anmelden. Wir illustrieren Ihnen das hier kurz.

Mit den Zugangsdaten anmelden und dann Prüfungen auswählen



An- und Abmeldung von Modulprüfungen wählen



Hinweise lesen, Bedingungen akzeptieren und weiter



Gewünschtes Modul auswählen und auf „Prüfung anmelden“ klicken



Hinweis: Prüfen Sie nach der Prüfungsanmeldung, ob Sie eine entsprechende Bestätigung per Mail erhalten haben (BTU Mail Account!!!). Falls Sie Probleme bei der Prüfungsanmeldung haben, wenden Sie sich bitte an den Studierendenservice.

NOTENSPIEGEL UND LEISTUNGSNACHWEISE

Eine Notenübersicht können Sie mit Hilfe Ihres BTU-Accounts selbst abrufen. Es stehen Ihnen dazu auch die Rechner im Terminalraum im Hauptgebäude, Raum 0.27 Verfügung. Die Bescheinigungen werden verifiziert und im PDF-Format ausgegeben.

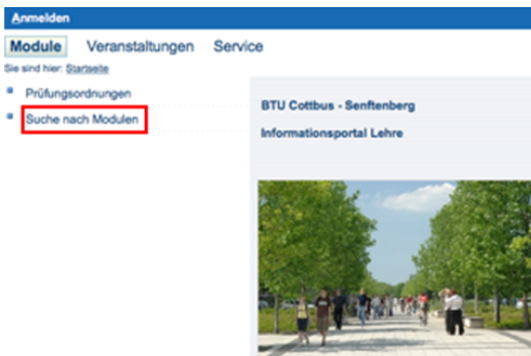
Zugang: **<https://www.b-tu.de/qispos11/rds?state=user&type=0>**

Bitte kontrollieren Sie regelmäßig Ihren Notenspiegel. Sie können sich an den Studierendenservice (Team 2) wenden, wenn sich Ihnen bezüglich der ausgegebenen Daten auf der Notenübersicht Fragen ergeben.

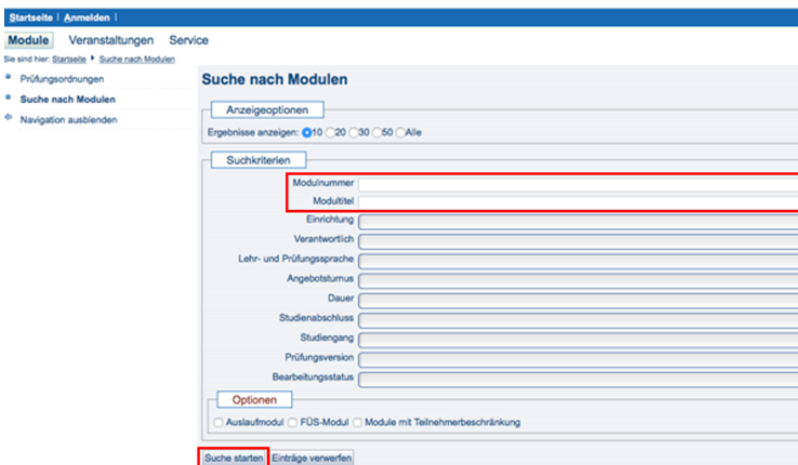
6 Infoportal Lehre

Das Infoportal Lehre bietet Ihnen alle Informationen zu den Modulen, die Sie im Rahmen Ihres Studiums belegen müssen (Pflichtmodule) bzw. können (Wahlpflichtmodule). Wir illustrieren Ihnen kurz die wesentlichen Funktionen und zeigen Ihnen, wo Sie welche Informations finden.

Im Infoportal Lehre „Suche nach Modulen“ auswählen



Nach der Modulnummer oder nach dem Modultitel suchen



Die gewünschte Veranstaltung auswählen und es öffnet sich die Modulbeschreibung



Im unteren Bereich der Modulbeschreibung finden Sie die Veranstaltungen im aktuellen Semester



„Modulprüfung“ gibt an, ob es sich um ein MCA oder MAP Modul handelt

Modulprüfung:	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung:	• Hausarbeit im Umfang von ca. 20 Seiten (max. 60 Punkte) • Präsentation / Verteidigung der Hausarbeit von 15 Minuten (max. 25 Punkte) • Koreferat und Diskussion zu Hausarbeiten und Präsentationen anderer TeilnehmerInnen (max. 15 Punkte)
Die Modulnote ergibt sich entsprechend der Summe der erreichten Punkte aller Teilleistungen (maximal 100 Punkte).	

Beachten Sie, dass einige Module Teilnehmerbeschränkt sind

Prüfungsleistung/en für Modulprüfung:	• Hausarbeit im Umfang von ca. 20 Seiten (max. 60 Punkte) • Präsentation / Verteidigung der Hausarbeit von 15 Minuten (max. 25 Punkte) • Koreferat und Diskussion zu Hausarbeiten und Präsentationen anderer TeilnehmerInnen (max. 15 Punkte)
Die Modulnote ergibt sich entsprechend der Summe der erreichten Punkte aller Teilleistungen (maximal 100 Punkte).	
Bewertung der Modulprüfung:	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung:	25

Termine und Turnus der Veranstaltung

Grunddaten							
Veranstaltungsart	Vorlesung						
Veranstaltungsnummer	530311						
Semester	WS 2019/20	SWS	2.0				
Erwartete Teilnehmer	60						
Studienjahr							
Hyperlink							
Termine Gruppe: [unbenannt]							
Tag	Zeit	Rhythmus	Dauer	Raum	Raum-plan	Lehrperson	Bemerkungen
Mi.	17:30 bis 19:00	A/B	09.10.2019 bis 29.01.2020	Zentrales Hörsaalgebäude - Hörsaal C - Zentralcampus			
Gruppe [unbenannt]: ☐ vormerken ☐ markierte Termine vormerken							

Die Veranstaltung findet sowohl in der „A“ als auch in der „B“ Woche statt

Die Termine können über den Button in den privaten Kalender geladen werden

Grunddaten							
Veranstaltungsart	Vorlesung						
Veranstaltungsnummer	530807						
Semester	WS 2019/20	SWS	2.0				
Erwartete Teilnehmer	70						
Studienjahr							
Hyperlink							
Termine Gruppe: [unbenannt]							
Tag	Zeit	Rhythmus	Dauer	Raum			
Do.	15:30 bis 19:00	B	17.10.2019 bis 30.01.2020	Großer Hörsaal - Großer Hörsaal - Zentralcampus			
Gruppe [unbenannt]: ☐ vormerken ☐ markierte Termine vormerken							

Hinweis: Die Wochen können im Semesterablaufplan eingesehen werden (<https://www.b-tu.de/studierende/studierendenservice/termine-und-fristen>).

7 Zeitliche Abläufe

Das Semester gliedert sich in eine **Vorlesungszeit** (15 Wochen), zwei **Prüfungszeiträume** (1 Vorbereitungswoche und 2 Prüfungswochen) jeweils am Ende der Vorlesungszeit und vor Beginn des neuen Semesters und eine **vorlesungs- und prüfungsfreie Zeit**. In der Vorlesungszeit ist Ihre Anwesenheit Voraussetzung für ein erfolgreiches Studium. Den Semesterablaufplan finden Sie unter folgendem Link (<https://www.b-tu.de/studierende/studierendenservice/termine-und-fristen#c2048>).

Die **Anmeldung für eine Modulprüfung** erfolgt i.d.R. in den ersten drei Wochen über das Online Portal. Eine besondere Regel gilt für **Module mit Teilnehmerbeschränkung**. In diesem Fall gelten die Regelungen der §14 RahmenO-BA (<https://www.b-tu.de/bwl-bs/detailinformationen/ordnungen>). Für diese Module müssen Sie sich in den ersten zwei Wochen vor Beginn des Vorlesungszeitraums anmelden. Teilnahmebeschränkungen bestehen in Ihrem Studium bspw. oftmals für Seminare. Ob eine Teilnahmebeschränkung vorliegt oder nicht, ist in der Modulbeschreibung verbindlich vermerkt.

Sollten Sie sich später dazu entschließen, die Modulprüfung doch nicht abzulegen, können Sie sich wieder abmelden. Dabei sind jedoch Fristen zu beachten, die von der Art der Modulprüfung abhängen. Für Module, die mit einer schriftlichen oder mündlichen **Modulabschlussprüfung (MAP)** abschließen, endet die Frist zur **Abmeldung** eine Woche vor Beginn des Prüfungszeitraums, in dem die Prüfung erstmals angeboten wird. Eine eventuell bis dahin erworbene Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulabschlussprüfung behält ihre Gültigkeit, wenn die Modulabschlussprüfung innerhalb von zwei Semestern nachgeholt wird. Wurde die Voraussetzung nicht erworben, erfolgt eine automatische Abmeldung von der Modulabschlussprüfung. Die oder der Studierende wird hierüber i. d. R. online informiert.

Für Module mit **Continuous Assessment (MCA)**, wie bspw. Seminare, gelten andere, kürzere Fristen. Hier ist eine Abmeldung vom Modul nur in den ersten drei Wochen des Vorlesungszeitraums des jeweiligen Semesters zulässig. Nach einer Abmeldung gelten die im Modul evtl. bereits absolvierten Teilleistungen als nicht unternommen. Bereits absolvierte Teilleistungen können damit auch nicht „aufgespart“ werden für den nächsten Versuch.

RÜCKMELDEN

Damit Sie auch im nächsten Semester Ihr Studium fortsetzen können, müssen Sie sich immer im laufenden Semester innerhalb der Rückmeldefrist zurückmelden. Die Rückmeldefristen finden Sie im Semesterablaufplan.

8 Auslandsaufenthalt

Die BTU bietet viele Wege an, ein Semester oder ein akademisches Jahr an einer europäischen Partnerhochschule oder einer Hochschule in Übersee zu studieren oder auch ein Praktikum im Ausland zu absolvieren. Sind Sie an einem Semester im Ausland interessiert, empfehlen wir Ihnen, den Auslandsaufenthalt nach Absolvierung der Pflichtmodule – also nach dem 3. Semester – in Ihr Studium zu integrieren. Informieren Sie sich bitte vor Ihrem Start ins Ausland über die Möglichkeiten zur Anrechnung von im Ausland belegten Modulen für Ihren Abschluss an der BTU. Der Prüfungsausschuss BWL kann Ihnen hier weiterhelfen.

Das »International Relations Office« bietet Ihnen eine Übersicht über verschiedene Programme mit Fördermöglichkeiten und berät Sie zu Fragen des Studiums im Ausland: **International - BTU Cottbus-Senftenberg (b-tu.de)**

Für frei gewählte Auslandsaufenthalte, Abschlussarbeiten, Forschungsaufenthalte oder die Teilnahme an Sprachkursen stehen verschiedene Programme mit Fördermöglichkeiten zur Auswahl: ERASMUS, STUDEXA und Summer Schools, PROMOS, FULBRIGHT, DAAD-Stipendienprogramme und anderes mehr.

Außerdem stehen Ihnen diverse studienbegleitende Sprachkurse kostenfrei zur Verfügung: **ZE Sprachen - BTU Cottbus-Senftenberg (b-tu.de)**

Wir empfehlen Ihnen, von diesem Angebot Gebrauch zu machen!

9 Wie geht es weiter nach dem Bachelor?

Nach Ihrem Bachelorstudium können Sie entweder direkt ins Berufsleben starten oder aber ein Masterstudium anschließen. Die BTU macht Ihnen dabei mit dem zweijährigen **M.Sc. BWL** ein passgenaues Angebot.

Unser forschungsorientierter zweijähriger Master-Studiengang vertieft nicht nur Ihre betriebswirtschaftlichen Kenntnisse, sondern entwickelt auch Ihre methodischen Kompetenzen weiter, so dass Sie gut gerüstet sind, die komplexen betriebswirtschaftlichen Problemstellungen der Arbeitswelt erfolgreich zu bewältigen. Insbesondere die Fähigkeit zu vernetztem und abstraktem Denken sind für die erfolgreiche Steuerung von Unternehmen unverzichtbar und werden im Master vertieft. Ebenso wichtig sind exzellente quantitative Kompetenzen. Effizientes Management ist heutzutage ohne das systematische Auswerten großer Datenmengen nicht mehr denkbar.

Unser Masterprogramm zeichnet sich dadurch aus, dass Studierende entsprechend ihrer eigenen Bedürfnisse und Ziele maximale Wahlfreiheit besitzen. So ist es möglich, eigene Schwerpunkte flexibel zu setzen und den Studienplan vollständig an die eigenen Neigungen anzupassen. Die Studierenden können aber auch zwischen vorstrukturierten Vertiefungen wählen.

Der Master-Studiengang BWL vermittelt Ihnen jedoch nicht nur eine fundierte und vielseitige betriebswirtschaftliche Ausbildung. Sie werden ebenso Ihre „Soft Skills“ ausbauen und verfeinern. Zudem ist es uns wichtig, dass die Studierenden über die Grenzen des eigenen Fachgebiets hinausblicken können. Interdisziplinär zusammengesetzte Teams gehören zur selbstverständlichen Normalität der heutigen Arbeitswelt. Wir fördern daher den Kontakt mit anderen Studienrichtungen, insbesondere den MINT-Fächern, um entsprechende Kompetenzen bei den Studierenden weiterzuentwickeln.

Der Masterabschluss bereitet Sie auf die Übernahme qualifizierter, anspruchsvoller und verantwortungsvoller Positionen in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Dienst vor. Nicht zuletzt sind Sie mit dem Masterabschluss auch für eine mögliche Promotion und eine wissenschaftliche Tätigkeit gerüstet.

Der Master-Studiengang BWL an der BTU Cottbus – Senftenberg kann zum Winter- und Sommersemester begonnen werden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Masterstudiengangs Betriebswirtschaftslehre (M.Sc.): <https://www.b-tu.de/bwl-ms/>.

10 Ansprechpartner/innen

Studiengangsleiter: Prof. Dr. Wolfram Berger

T: +49 (0)355 69 3969, E-Mail: Wolfram.Berger@b-tu.de

Sitz: Lehrgebäude 10, Raum 416a

Prüfungsausschussvorsitzender: Prof. Dr. Jan Schnellenbach

T: +49 (0)355 69 2914, E-Mail: Jan.Schnellenbach@b-tu.de

Sitz: Lehrgebäude 10, Raum 423a

Fachstudienberaterin: Maren Buschmann, M. Sc.

T: +49 (0)355 69 3967, E-Mail: Marenfenja.Buschmann@b-tu.de

Sitz: Lehrgebäude 10, Raum 417a

Referentin für Studium & Lehre: Anja Markusch

T +49 (0)355 69 5063, E-Mail: Anja.markusch@b-tu.de

Sitz: Lehrgebäude 10, Raum 508

Praktikumsbeauftragter: Dipl.-Volksw. Faris Al-Mashat

T: +49 (0)355 69 1703, E-Mail: Faris.Al-Mashat@b-tu.de

Sitz: Lehrgebäude 10, Raum 501b (ZC)

Studienservice: Team 2

T: +49 (0) 355 69 5602, E-Mail: studium+serviceteam2@b-tu.de

Sitz: Hauptgebäude, Raum 0.26

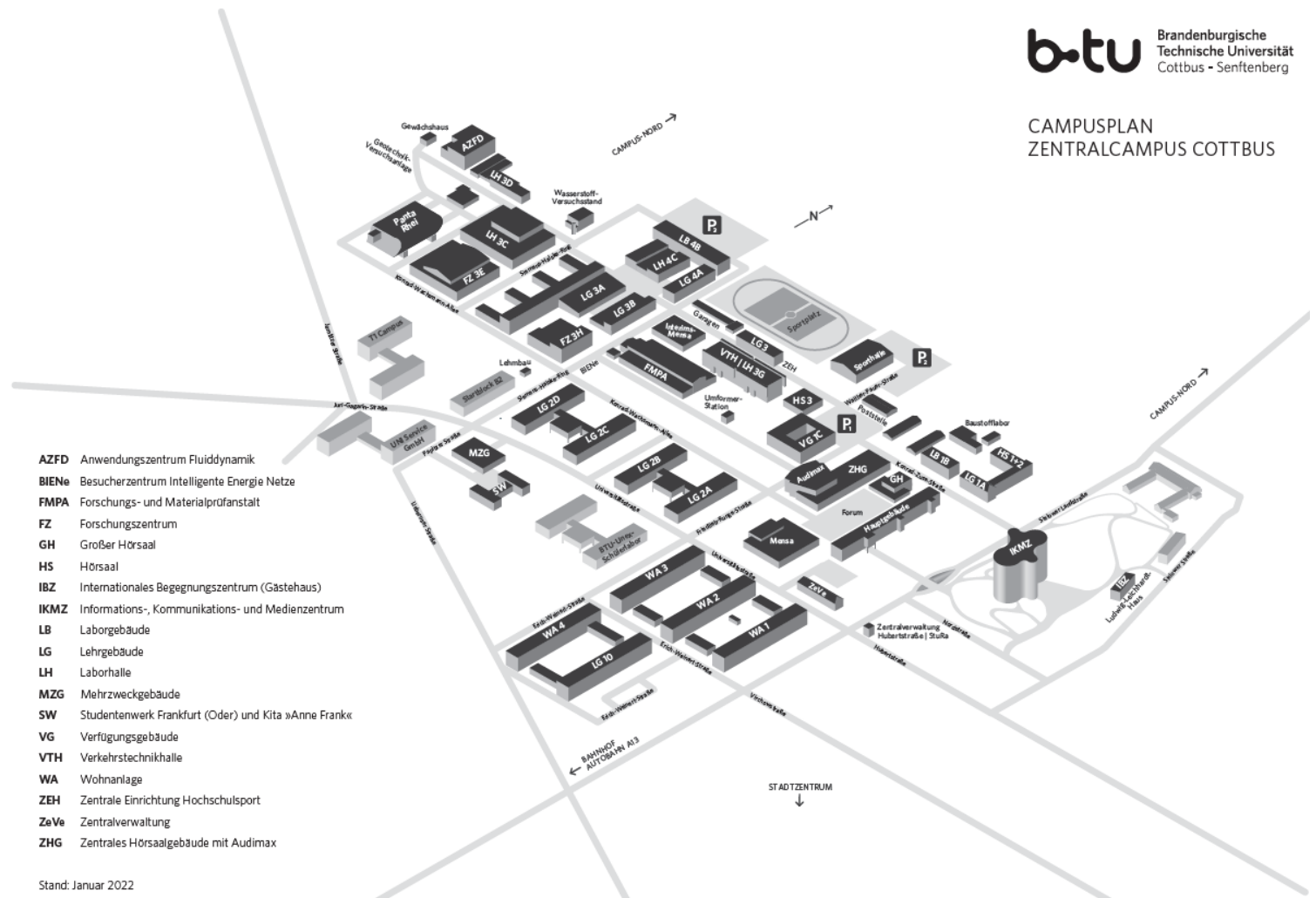
Fachschaftsrat Betriebswirtschaftslehre

E-Mail: fsr-bwl@lists.b-tu.de

Sitz: Lehrgebäude 10, Raum 436b

11 Campusplan

CAMPUSPLAN ZENTRALCAMPUS COTTBUS



Quelle: <https://www.b-tu.de/campusplan/zentralcampus-cottbus>